

Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Kiel

Auftakt | 14.10.2016 | 17:30 bis 20:00 Uhr



Begrüßung

Julia Fielitz & Jan Korte (Moderation)
Agentur Zebralog



Begrüßung

Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister



Aufstellung

Aus welchem Stadtteil kommen Sie?

Aufstellung

**Wieviel Erfahrung haben Sie mit
Bürgerbeteiligung?**

Was erwartet Sie heute Abend?

- 1. Begrüßung und Einstieg**
2. Bürgerbeteiligung in Kiel heute
3. Informationen zum Leitlinienprozess
4. Ideensammlung und Diskussion in Kleingruppen
5. Blitzlichter
6. Ausblick

Bürgerbeteiligung in Kiel heute

1. Welche Formen der Bürgerbeteiligung gibt es ?
2. Methoden der Bürgerbeteiligung (Beispiele)
3. Derzeitige Beteiligungsmöglichkeiten in Kiel
4. Beispiele für Beteiligungsverfahren in Kiel (I) und (II)
5. Informationen über Beteiligungsverfahren
6. Ziel des Leitlinienprozesses
7. Prozessverlauf
8. Beteiligungsmöglichkeiten im Leitlinienprozess



1. Welche Formen der Bürgerbeteiligung gibt es?

Formale Bürgerbeteiligung:

- gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren (zum Beispiel: Aufstellung von Bebauungsplänen, Bürgerbegehren)

Informelle Beteiligungsverfahren

- z.B. von der Verwaltung oder der Einwohnerschaft angeregte weitere Beteiligungen
- Im Leitlinienprozess nur Regelung von freiwilligen Beteiligungsverfahren

Verschiedene Stufen der Beteiligungsmöglichkeiten:

- Information, Konsultation, Mitbestimmung.

2. Methoden der Bürgerbeteiligung (Beispiele)

- Planungswerkstätten, Zukunftskonferenzen
- Informationsveranstaltungen mit Vorschlägen und Diskussionen
- Planungs- und Stadtteilspaziergänge, Talk Walks, Diskussionen mit Einwohnerinnen und Einwohnern vor Ort
- Planning for real: Arbeiten an Modellen
- Online-Beteiligungen im Internet
- World Café: Arbeiten an wechselnden Thementischen
- aktivierende und aufsuchende Befragungen



3. Derzeitige Beteiligungsmöglichkeiten in Kiel

- Die städtischen Fachämter führen schon seit Jahren Beteiligungsverfahren durch
- Die Einwohnerschaft kann sich in den 18 Ortsbeiräten informieren oder Anregungen oder Fragen anbringen
- Vertretung der Interessen in weiteren Beiräten (z.B. der Beirat für Seniorinnen und Senioren, das Forum für Migrantinnen und Migranten, der Kinder- und Jugendbeirat)



4. Beispiele für Beteiligungsverfahren in Kiel (I)

- **Sommerbad Katzheide:**
Informationsveranstaltungen und Planungsworkshops, auch speziell mit Kindern und Jugendlichen
- **Kleingartenentwicklungskonzept:**
Gartentischgespräche, offene Planungswerkstatt, öffentliche Stadtteilforen, Talk Walks
- **Kieler Bildungskonferenz und Kieler Bildungsdialog:** Konferenz und Diskussionen auf Onlinedialog
- **Stadtteilversammlungen in Suchsdorf:**
Telefonbefragung und zwei Stadtteilversammlungen mit Diskussionen an Thementischen



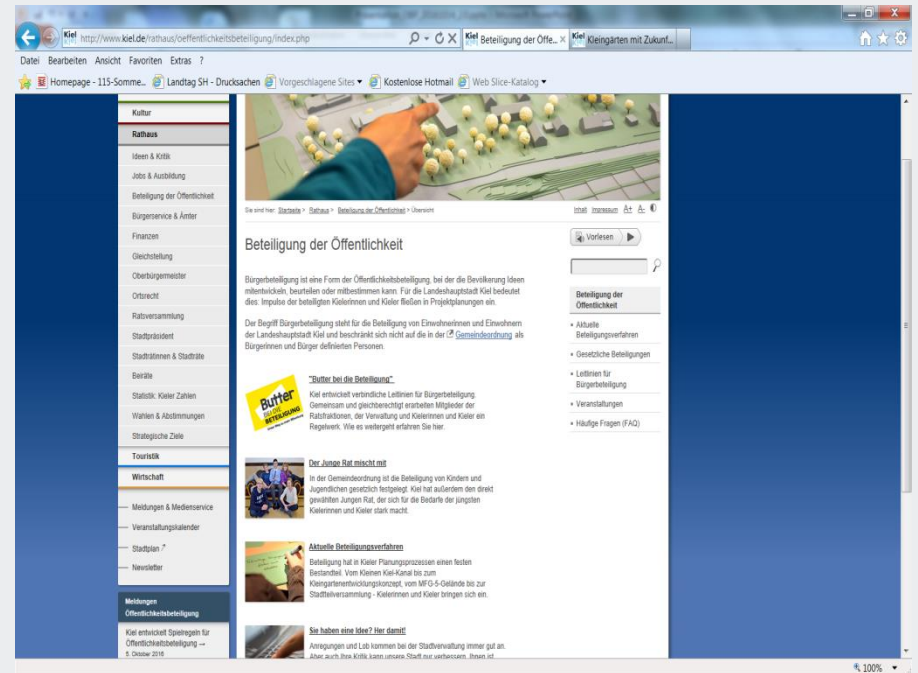
4. Beispiele für Beteiligungsverfahren in Kiel (II)

- **Werkstattverfahren Kieler Süden:**
Workshops, moderierte Fahrradtour, Ideen-Schmiede für Kinder
- **Bau Kleiner Kiel- Kanal:**
Werkstattverfahren und Mitwirkungstage mit 7 m Modell: über 600 Vorschläge wurden eingebracht!



5. Informationen über Beteiligungsverfahren

- über diese Verfahren wurde und wird im Internet berichtet
- künftig soll ein Onlineportal im Internet noch umfassender über Beteiligungsverfahren und -möglichkeiten informieren.
- der Leitlinienprozess wird aktuell und transparent dargestellt!
siehe: Kiel.de/mitwirkung



6. Ziel des Leitlinienprozesses

- Erarbeitung verbindlicher Regelungen –Leitlinien- für die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern an Entscheidungen und Planungen
- Diejenigen Personengruppen, die später von den Regelungen betroffen sind, gestalten die Regelungen schon mit.
- Einbeziehung von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft gleichermaßen
- Ein eigenes Kieler Modell für Bürgerbeteiligung entsteht
- Bürgerbeteiligung in Kiel wird strukturierter, transparenter und verbindlicher!



7. Prozessverlauf

- Gesamtdauer etwa eineinhalb Jahre
- Neben Arbeitsgruppensitzungen auch Werkstätten mit unterschiedlichen Personengruppen, z.B. eine öffentliche Bürgerwerkstatt
- je eine öffentliche Auftakt- und Ergebnisveranstaltung
- Dokumentation auf **kiel.de/mitwirkung**



8. Mitgestaltung innerhalb und außerhalb der Arbeitsgruppe

- Bewerbung von über 140 Kielerinnen und Kielern ab 16 Jahren für die Mitarbeit in der Leitlinien-AG, acht Einwohnerinnen und Einwohner wurden nach einer quotengesteuerten Zufallsauswahl ausgesucht
- Gleichberechtigte Zusammenarbeit der ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten neben Vertreterinnen aus Verwaltung und Politik in der AG
- Beteiligung aller interessierten Einwohnerinnen und Einwohner in öffentlichen Veranstaltungen, aktuelle Informationen im Internet oder auch persönlich bei der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung: kiel.de/mitwirkung
- Mailkontakt: buergerbeteiligung@kiel.de



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

**Bildquellen: Landeshauptstadt
Kiel, Büro Dr. Fischer**

Was erwartet Sie heute Abend?

1. Begrüßung und Einstieg
2. Bürgerbeteiligung in Kiel heute
- 3. Informationen zum Leitlinienprozess**
4. Ideensammlung und Diskussion in Kleingruppen
5. Blitzlichter
6. Ausblick

Wozu Leitlinien?

Verbindliche Spielregeln für „Informelle“ Bürgerbeteiligung
→ *Alles, was nicht durch Gesetze genau regelt sind*

Erwartungssicherheit auf allen Seiten

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Mögliche Inhalte von Leitlinien

1. Qualitätsstandards von Bürgerbeteiligung
2. Wer kann Bürgerbeteiligung anregen/ initiieren?
3. Welche Methoden werden für welche Themen gewählt?
4. Wie werden Menschen informiert? Wie erreichen wir alle Kielerinnen und Kieler?
5. Was passiert mit den Beteiligungsergebnissen? Wie wird Rechenschaft abgelegt?
6. Wie werden Beteiligungsverfahren ausgewertet und evaluiert?
7. ...

Dokumentation auf kiel.de/mitwirkung



Textbausteine



Textentwurf



Auftakt



Verwaltungswerkstatt
Politikwerkstatt
Themenwerkstatt Inklusion



Verwaltungs-
Politikwerkstatt
Bürgerwerkstatt



Beschluss
Stadtrat



Ergebnis

Arbeitsgruppe Leitlinien

Juli Aug Sep Okt Nov Dez Jan Feb Mär Apr Mai Juni Juli Aug Sep Okt Nov Dez Jan Feb Mä

2016

2017

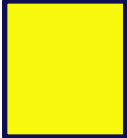
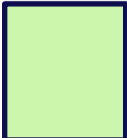


2018

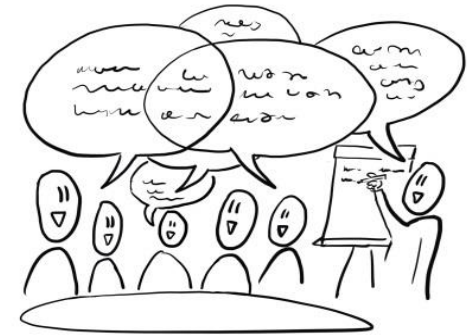
Blick auf die Fragenwand

Was erwartet Sie heute Abend?

1. Begrüßung und Einstieg
2. Bürgerbeteiligung in Kiel heute
3. Informationen zum Leitlinienprozess
- 4. Ideensammlung und Diskussion in Kleingruppen**
5. Blitzlichter
6. Ausblick

Ideensammlung und Diskussion

-  **1. Was war an bisherigen Beteiligungsverfahren gut? Was kann verbessert werden?** (Erfahrungen mit Beteiligung)
-  **2. Über was möchten Sie wann und wie informiert und angesprochen werden?** Wie erreichen wir mit Bürgerbeteiligung möglichst viele Menschen? (Transparenz und Information)
-  **3. Bei welchen Themen möchten Sie beteiligt werden?** (Themen)
-  **4. Was braucht es aus Ihrer Sicht, damit Bürgerbeteiligung gelingt?** (Faktoren des Gelingens)



Ideensammlung und Diskussion in Kleingruppen – Ablauf (I)

Jede*r geht in eine Kleingruppe. Bitte gleichmäßig verteilen!

Runde 1: 25 Min. Diskussion

- * kurze (!) Vorstellungsrunde
- * Diskussion verständlich dokumentieren!
- * Auf die Zeit achten!
- * Allen die Chance geben, mitzureden

-- WECHSEL ZU EINEM ANDEREN THEMENTISCH --

Runde 2: 25 Min. Diskussion

- * Gastgeber*in fasst bisherige Diskussion zusammen

Mein persönliches Ergebnis



Was war für mich persönlich ein wichtiges Ergebnis aus der Diskussion?



Was darf aus meiner Sicht in den Leitlinien nicht fehlen?



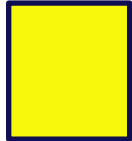
Was möchte ich der Arbeitsgruppe Leitlinien noch mit auf den Weg geben?

Ideensammlung und Diskussion in Kleingruppen – Ablauf (II)

Nach Ende der zweiten
Diskussionsrunde:

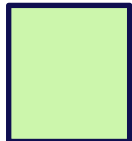
Arbeitsblatt
**„Mein persönliches
Ergebnis“ (5 Minuten)**

RAUMVERTEILUNG



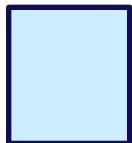
Was war an bisherigen Beteiligungsverfahren gut? Was kann verbessert werden? (Erfahrungen mit Beteiligung)

→ **Ratsherrenzimmer**



Über was möchten Sie wann und wie informiert und angesprochen werden? Wie erreichen wir mit Bürgerbeteiligung möglichst viele Menschen? (Transparenz und Information)

→ **Gang vor dem Ratssaal**



Bei welchen Themen möchten Sie beteiligt werden? (Themen)

→ **Ratssaal (Mitte + links)**



Was braucht es aus Ihrer Sicht, damit Bürgerbeteiligung gelingt? (Faktoren des Gelingens)

→ **Ratssaal (rechts) & Raum 209**

Blitzlichter

Ergebnisse aus den Kleingruppen

Letzter Blick auf die Fragenwand

Ausblick

Wie geht's weiter?

- Auswertung → Arbeitsgruppe

Bleiben Sie informiert!

- www.kiel.de/mitwirkung
- Newsletter

Ihre Rückmeldung zur Veranstaltung!

Ausklang bei Getränken

Herzlichen Dank!

Kommen Sie gut nach Hause!